



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. März 2018

Homepage, Verkehr

Neuer Radweg in der in der Friedrich-Ebert-Allee

„Der neue Radweg in der Friedrich-Ebert-Allee zwischen Rheinstraße und Gustav-Stresemann-Ring ist ein wichtiger Lückenschluss im innerstädtischen Netz. Im Radverkehrskonzept ist die Maßnahme als Bestandteil des Haupttroutennetzes ausgewiesen. Sie ist eine alternative Nord-Süd-Verbindung zur Bahnhofstraße“, erläutert Verkehrsdezernent Andreas Kowol.

Die Lessingstraße hat ebenfalls hohe Priorität für das Alltags-Radroutennetz. Durch Markieren eines Radwegs wird auch hier ein Lückenschluss vollzogen. Einen Großteil der Markierungen hat das Tiefbau- und Vermessungsamt bereits letzte Woche fertiggestellt. Die TriWiCon plant den Abschnitt vor dem RMCC noch vor der Eröffnung der Messehallen am 13. April zu markieren. Als letzten Teil wird die Stadt die Radwege rund um den Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Allee/Lessingstraße markieren. Hierzu müssen erst die baulichen Anlagen, wie zum Beispiel die Mittelinseln, fertiggestellt werden. Der Fahrbahnbelag des Radverkehrsstreifens zwischen RMCC und Lessingstraße auf der Westseite wird erneuert. Voraussichtlich Mitte April sollen die Radwege in dem gesamten Abschnitt komplett sein. Der Umbau am Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Allee/Lessingstraße wird in Verbindung mit der Änderung der Signalschaltung die allgemeinen Verkehrsverhältnisse verbessern. Die Aufwertung betrifft sowohl den flüssigeren Verkehrsablauf als auch die Verkehrsführung für Fußgänger.

„Radfahrende können die bereits fertig gestellten Teilabschnitte ab sofort benutzen. Der

Radweg hat eine Breite von 185 Zentimeter plus zusätzlicher Abstandstreifen von 75 Zentimeter zu den parkenden Autos. Damit tragen wir der Forderung nach mehr Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer Rechnung.“ Durch Lückenschlüsse im Radverkehrsnetz sollen mehr Menschen Lust aufs Radfahren in Wiesbaden bekommen und sich auf die Straßen trauen. „Die Stadt arbeitet mit Hochdruck daran Sicherheit und Komfort für Radfahrerinnen und Radfahrer in Wiesbaden weiter zu verbessern!“, verspricht Dezernent Andreas Kowol.

+++